



Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. 1 Thess 4, 13

Wir geben bekannt, dass unsere liebe Frau

Albine Pawlik

gut vorbereitet durch die Sakramente der Kirche von Gott in die ewige Heimat gerufen wurde.

Albine Pawlik starb am 28. Juli 2021 im Pflegewohnhaus Rudolfsheim-Fünfhaus,
wo sie seit dem 14. Mai 2021 liebevoll gepflegt wurde.

Das Begräbnis findet am Freitag, den 13. August 2021 um 14.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof, Tor 3,
Halle 3 statt. Das Requiem feiern wir am Samstag, den 14. August 2021 um 18.30 Uhr
in der Kirche Christkönig-Neufünfhaus.

Albine Pawlik wurde am 19. September 1929 in Modes, Südmähren geboren. Ihren einzigen Bruder verlor sie im Krieg. Unter diesem Verlust hat sie bis zuletzt gelitten. 1945 wurde sie mit ihrer Familie aus der Heimat vertrieben und kam nach Niederösterreich, später nach Wien. Der Vater starb 1959; die Mutter, die sie liebevoll pflegte, 1978. Durch ein fleißiges und sparsames Leben hat sie sich eine Wohnung und einen guten Lebensabend erarbeitet.

In der Kirche Neufünfhaus hat Albine Pawlik eine zweite Heimat gefunden. Sie war beim Seniorenclub und war Vorbeterin des Rosenkranzes. Diesen mit anderen zu beten hat sie erfüllt und beruhigt. Eine besondere Freude waren für sie die Kinder. Da sie keine eigenen haben konnte, ließ sie jedes Kind lächeln. Besonders im Gottesdienst war sie erfreut, wenn Kinder da waren. Nie war es ihr zu laut oder zu lebendig.

Immer dankte sie den Eltern, dass sie mit den Kindern gekommen waren.

Die Pfarre Hildegard Burjan dankt unserer lieben Albine für ihr Gebet, für die Liebe, die sie verschenkt und für alles Gute, das sie getan hat. Möge Gott, an den sie geglaubt hat, ihr alles vergelten.

**Im Namen der Pfarre Hildegard Burjan,
Pfarrer Martin Rupprecht**

*Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden für das Kinderhilfsprojekt „Massai Mädchen in Tansania“,
ERSTE Bank, Pfarre Hildegard Burjan, IBAN: AT23 2011 1000 0690 5277, BIC: GIBAATWWXXX.*